

Danksagung

Danken möchte ich PD Dr. Gerlach für die Betreuung meiner Doktorarbeit als Erstgutachter.

Des Weiteren danke ich auch Prof. Dr.-Ing. Duda, der jederzeit das Vorankommen meiner Arbeit beschleunigte und sich engagiert an deren Entstehung beteiligte.

Christoph und Brit von Plettenberg möchte ich besonders danken, da sie mich auf die Idee brachten, an der Charité eine Doktorarbeit zu beginnen und dank derer ich zusätzlich praktische Erfahrung als Tierärztin in ihrer Kleintierpraxis gewinnen konnte.

Über die Plettenbergs lernte ich Dr. Petra Seebeck kennen, der ich mein Doktorarbeitsthema und die Einführung in das mir neue Feld der Forschung verdanke.

Schon bald übernahm Dr. Hanna Schell meine Betreuung und stürzte sich voller Elan in die Beantwortung meiner unendlich vielen Fragen. Ohne Hannas Hilfe wären mir viele biomechanische und histologische Zusammenhänge unklar geblieben. Ich freue mich sehr, sagen zu können, dass wir nicht nur sehr humorvolle, sondern auch ausgesprochen konstruktive Gespräche innerhalb der Zeit meiner Doktorarbeit führten.

Auch Gabriele Hardung, Marzena Princ und Camilla Bergmann sei für die geduldige Betreuung im Labor gedankt. Manche Färbung konnte durch ihre Hände gerettet werden und mancher Block ließ sich in dieser lustigen Gesellschaft gleich viel leichter schneiden.

Für die statistische Betreuung meiner Arbeit bedanke ich mich bei Frau PD Dr. Dahms.

Bei meinen Mitdoktoranden möchte ich mich für die kollegiale Zusammenarbeit zu jeder Zeit im Stall, im OP und im Labor bedanken. Theresa Reuther danke ich besonders dafür, dass sie trotz anderer Umstände all meine Schnitte in kurzer Zeit durchgemustert hat.

Meiner ganzen Familie danke ich für die Geduld, die Liebe und die Unterstützung während der teilweise frustrierenden Doktorarbeitszeit.

Meiner „Maus“ möchte ich dafür danken, dass ich meinen Computer jetzt einigermaßen verstehe und dafür, dass er immer bei mir war und mir jederzeit zuhörte.